

Papier

In die **Blauen Tonnen** gehören:

- Verkaufsverpackungen aus Papier, Pappe, Kartonagen
- Zeitungen, Zeitschriften
- Prospekte, Kataloge
- Broschüren, Papertüten
- Packpapier
- Schreib- und Computerpapier
- Bücher (ohne papierfremde Bestandteile)

Hinweis:

Große, sperrige Kartonagen können auf den Wertstoffhöfen abgegeben werden.



Nicht in die Blauen Tonnen gehören:

- Tapetenreste, abgelöste Tapeten, Windeln
- verschmutztes Papier
- Papierservietten und -taschentücher
- Aktenordner mit Metallteilen
- Kohlepapier
- gewachste und beschichtete Papiere
- Milch- und Getränkekartons



Leichtverpackungen

In die **Gelben Tonnen** gehören:

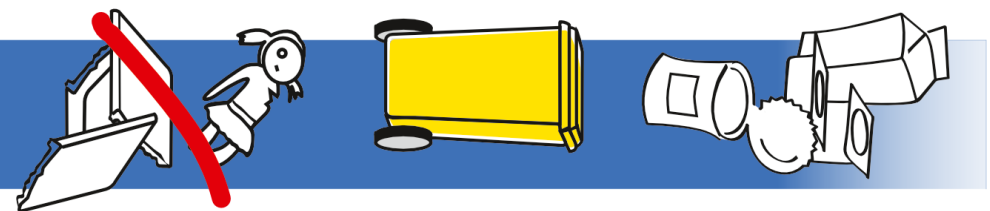
- Kunststoffaschen von Spül-, Wasch- und Körperpflegemitteln
- Becher von Milchprodukten, Joghurt, Quark
- kombinierte Plaste-Pappverpackungen
- Obst- und Gemüseschalen
- Styroporverpackungen
- Getränke- und Konservendosen, Kronenkorken
- Baumwollnetze, Holzschachteln
- Milch- und Getränkekartons, Suppentüten
- Alusachen, Spraydosen

Hinweis:

Vor der Entsorgung die Leichtverpackungen sorgfältig leeren, aber nicht extra spülen. Verschiedene Verpackungen nur flach zusammendrücken, nicht ineinander stapeln.

Nicht in die Gelben Tonnen gehören:

- Hausratgegenstände
- Gartenmöbel, kaputtes Spielzeug
- Zimmerdeckenplatten aus Styropor oder Schaumpolystyrol, Bauabfälle
- Getränkeverpackungen mit Pfand, Glas, Papier
- Rest- und Bioabfall



Bioabfall

In die **Braunen Tonnen** gehören:

- Obst- und Gemüseabfälle
- Eier- und Nusschalen
- Kaffee- und Teefilter, Speisereste, Küchenpapier
- Rasen-, Hecken-, Strauch- und Baumschnitt
- Laub, Schnittblumen
- Kleintierstreu (organisch abbaubar)

Hinweis:

Bitte keine Kunststofftüten oder -folien mit in die Biotonne geben – diese Fremdstoffe können nicht kompostiert werden. Feuchte Bioabfälle deshalb in Küchen- oder Zeitungspapier eingewickelt entsorgen.



Nicht in die Biotonnen gehören:

- Kunststoffe, Glas, Keramik, Metall, Gummi
- Holz-, Braun- und Steinkohlensasse, Grillkohle
- Windeln, beschichtetes Papier, Illustrierte
- Zigarettenkippen
- Katzen- und Hundekot, Katzenstreu auf Mineralbasis, Silikatstreu



Restabfall

In die **Schwarzen Tonnen** gehören:

- ausgehärtete Farben
- Asche, defekte Schreibutensilien, Dias, Lederreste
- Spitzerreste, Geschirr
- Hygieneartikel, Hundekot, Windeln, Kernricht, Ruß
- Tapetenreste, Dichtungsmaterial, Gummireste
- Staubsaugerbeutel, Videos, Musikassetten
- Spiegelglas, Verbundmaterial, Zigarettenkippen
- abgekühlte Holz-, Braun- und Steinkohlensasse, Grillkohle
- Glas- und Keramikscherben
- Katzen- und Hundekot

Hinweis:

Für Restabfälle, die z. B. bei Aufräumaktionen das Fassungsvermögen der vorhandenen Abfallbehälter übersteigen, gibt es gebührenpflichtige Abfallsäcke. Diese Abfallsäcke sind zugebunden am Entsorgungstag neben dem Restabfallbehälter bereitzustellen.

Nicht in die Schwarzen Tonnen gehören:

- sperrige Abfälle, Fahrzeugteile, Problemabfälle
- Bauabfälle
- verwertbare Abfälle

